

Maiandacht – Lichtreicher Rosenkranz

Mit dem Zeichen der Erlösung, dem Kreuzzeichen beginnen wir unsere **Maiandacht**. Im Namen des Vaters, des Sohnes

Im Lichtreichen Rosenkranz meditieren wir Glaubenssätze über das Leben Jesu. Mit Jesus ist das Reich Gottes in die Welt gekommen. Sein Wirken, seine Zuwendung zu den Menschen, seine Wunder leuchten noch heute auf. Jesus ist das Licht, das uns umstrahlt, das uns die Liebe Gottes offenbart, sichtbar macht.

Gottes Wort ist wie Licht

Kanon

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and 4/4 time. It features a canon with two voices. The first voice starts with a circled '1' and the second with a circled '2'. The lyrics are: 'Got-tes Wort ist wie Licht in der Nacht; es hat Hoff-nung und Zu-kunft ge-bracht; es gibt Trost, es gibt Halt in Be-dräng-nis, Not und Äng-sten, ist wie ein Stern in der Dun-ke-l-heit.' The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'e' and 'H7'. The copyright notice 'Urheber unbekannt' is at the bottom right.

Jesus, der von Johannes getauft worden ist

Auch Jesus ließ sich taufen. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und Heiliger Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. Lk 3,21-22

Jesus wird geliebt und mit dieser Liebe umfängt er alle Menschen, die ihm begegnen.

Wem schenke ich meine Liebe? - kurze Stille

Vater unser im Himmel

Gegrüßt seist du Maria **deines Leibes, Jesus, der von Johannes getauft worden ist.**

Heilige Maria, Mutter Gottes

Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat

Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungssitte der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr hundert Liter. Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Joh 2,6-7

Jesus wirkte sein erstes Wunder und dadurch konnte die Hochzeit weiter gefeiert werden.

Welche Feste sind mir wichtig? - kurze Stille

Vater unser im Himmel

Gegrüßt seist du Maria **deines Leibes, Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat.**

Heilige Maria, Mutter Gottes

Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat

Jesus ging nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium! Mk 1,14

Jesus ermutigt uns auch heute noch an das Evangelium, an das Reich Gottes zu glauben.

Glaube ich, dass das Reich Gottes schon unter uns ist? – kurze Stille

Vater unser im Himmel

Gegrüßt seist du Maria deines Leibes, **Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat.**

Heilige Maria, Mutter Gottes

Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist

Es geschah aber: Etwa acht Tage nach diesen Worten nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus mit sich und stieg auf einen Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes und sein Gewand wurde leuchtend weiß. Lk 9,28-29

Mit Jesus können wir die Erfahrung machen, beten verändert.
Verändert das Gebet auch mich? - kurze Stille

Vater unser im Himmel

Gegrüßt seist du Maria deines Leibes, **Jesus, auf dem Berg verklärt worden ist.**

Heilige Maria, Mutter Gottes

Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat

Während des Mahls nahm er das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es ihnen und sagte: Nehmt, das ist mein Leib. Mk 14,22

Jesus hat uns als Höhepunkt unseres Glaubenslebens die Eucharistie, das gemeinsame Mahl feiern geschenkt.
Ist mir bewusst, welches Geschenk ich in der Heiligen Kommunion empfangen darf? - kurze Stille

Vater unser im Himmel

Gegrüßt seist du Maria deines Leibes, **Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat.**

Heilige Maria, Mutter Gottes

Jesus, du konntest uns deine Liebe schenken, weil du Liebe und Zuwendung erfahren hast. Du konntest dich im Schoß deiner Mutter geborgen wissen. Auch wir dürfen uns dem Schutz Marias anvertrauen.



Ma - ri - a, breit den Man - tel aus, mach Schirm und Schild für uns da - raus; lass
uns da - run - ter si - cher - stehn, bis al - le Stürm vo - rü - ber - gehn! Pa -
tro - nin vol - ler Gü - te, uns al - le - zeit be - hü - te!

Dein Mantel ist sehr weit und breit, er deckt die ganze Christenheit, er deckt die weite, weite Welt, ist aller Zuflucht und Gezelt. Patronin voller Güte, uns allezeit behüte!

Segensgebet

Gott, segne und behüte uns,
lege deinen Namen auf uns,
immer wieder,
bis dein Glanz aus unseren Augen leuchtet
und wir deinem Namen Ehre machen.
So segne und behüte uns heute und allezeit.

Hanne Köhler